

# Willkommen zur Erhalter-Online- Informationsveranstaltung

# Inhalte

- 1) Personalkostenförderung
- 2) Informationen Novelle des TKKG
- 3) Informationen Sprachförderung
- 4) Fördermöglichkeit Verbesserung  
Betreuungsschlüssel
- 4) Einsatz von Stützstunden § 18 TKKG
- 5) Dienstrecht
- 6) Allfälliges

# Förderung des gesetzlich vorgeschriebenen Personaleinsatzes

# Personalkostenförderung §§ 38a und 38b TKKG



- Ziel der Förderung ist, die Erhalter von in Tirol betriebenen Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen gemäß § 2 Abs. 1 TKKG zu fördern.
- Gefördert werden
  - ... die Kinderbetreuungsgruppe
  - ... die Doppelbesetzung nach § 29 TKKG
  - ... die Leitungstätigkeit
  - ... der Mittagstisch
  - ... die Standortfremden Kinder
  - ... jede geöffnete Viertelstunde in den Ferienzeiten

# Tiroler Kinderbildung- und Kinderbetreuungs- gesetz

# Definition Kindergarten- und Kinderbetreuungsjahr



Gemäß § 2 Abs. 16 TKKG ist das **Kinderbetreuungsjahr** der Zeitraum vom 1. September bis zum 31. August des nächstfolgenden Kalenderjahres.

Gemäß § 2 Abs. 17 TKKG ist das **Kindergartenjahr** ist der Zeitraum des Unterrichtsjahres (ausgenommen sind Feiertage, Ferienzeiträume und schulfreie Tage).

# Schulautonome Tage

- Die vier schulautonomen Tage sind in KIBET als Schließ- oder Öffnungszeiten mit der Bezeichnung „**autonome Ferienzeit**“ einzupflegen.

# Öffnungszeiten § 11 TKKG



- Die Wochenöffnungszeit hat, soweit kein höherer zeitlicher Betreuungsbedarf in der jeweiligen Gemeinde besteht, in Kinderkrippen- und in Kindergartengruppen **mindestens 20 Stunden**, in Hortgruppen **mindestens 15 Stunden** zu betragen.
- Bei einer Tagesöffnungszeit nach 13:00 Uhr ist ein **Mittagessen** anzubieten.

# Alterserweiterung § 21 TKKG



- **Kinderkrippengruppen** und **Hortgruppen** - nur Kinder deren Alter eine reguläre Betreuung in Kindergartengruppen vorsehen würde (**kleine Alterserweiterung**).
- **Kindergartengruppen** – Kinder deren Alter sowohl die Betreuung in einer Kinderkrippe als auch in einem Hort zulassen würde (**große Alterserweiterung**).
- Die Aufnahme von **schulpflichtigen Kindern in Kindergartengruppen** während des Kindergartenjahres ist erst **ab 11.30 Uhr** möglich.
- Eine **Überschreitung** der Gruppengröße nach § 10 Abs. 4 ist **nicht zulässig**.

# Alterserweiterung § 2 Abs.7 TKKG



Der **Anteil der alterserweitert geführten Plätze** muss in

- a. Kindergartengruppen, in denen sowohl Kinderkrippen als auch Hortkinder betreut werden, **unter einem Drittel**,
- b. in allen anderen Gruppen **unter der Hälfte**

der insgesamt genehmigten Plätze der Gruppe liegen.

# Mindestpersonaleinsatz § 29 TKKG



- **Abwesenheiten**, die länger als **20 aufeinander folgende Öffnungstage** dauern, sind der Landesregierung zur Kenntnis zu bringen. Der Erhalter hat bei Abwesenheit rechtzeitig für eine Vertretung zu sorgen.
- In Falle der **Abwesenheit** der gruppenführenden päd. Fachkraft, ist die Assistentzkraft befugt, für einen Zeitraum von **höchstens fünf aufeinander folgenden Öffnungstagen** die Betreuung der Kinder der **Gruppe alleine zu übernehmen**.

# Zeitlich befristete Verwendung § 32 TKKG



## **Abs. 3 des § 32 wurde aufgehoben:**

- Doppelbesetzung durch Einsatz von zwei Assistenzkräften, sofern eine dieser Betreuungspersonen in der Funktion als pädagogische Fachkraft tätig ist
  - a. in Kinderkrippen- und Kindergartengruppen in Zeiten nach 14:00 Uhr und außerhalb des Kindergartenjahres,
  - b. in Hortgruppen außerhalb des Kindergartenjahres, somit nicht mehr möglich.
- Möglichkeit des Einsatzes von Personal im Rahmen einer zeitlich befristeten Verwendung bleibt bestehen.

# Informationen Sprachförderung

# Information Sprachförderung

## Art. 15a B-VG Vereinbarung Bund und Länder



### Fördermöglichkeiten

#### 1. Einsatz von zusätzlichem Personal in KG

- bereits ab einem Kind mit Sprachförderbedarf möglich
- Grundlage RZ2 des vorangegangenen KBJ
- Stundenanzahl kann dem Leitfaden entnommen werden
- max. Fördersatz EUR 22 / Wochenstunde

#### 2. HLG „Frühe sprachliche Förderung“

- für Fachkräfte in KG
- Förderhöhe EUR 250,00 bei Absolvierung
- Anmeldung über Pädagogische Hochschule Tirol und KPH Edith Stein möglich

# Information Sprachförderung

## Art. 15a B-VG Vereinbarung Bund und Länder



### Fördermöglichkeiten

#### 3. Supervision in KK und KG

- Fördermöglichkeit für 16 Stunden Supervision pro Jahr
- Förderhöhe EUR 120,00/Stunde
- hat durch entsprechend qualifiziertes Personal zu erfolgen

#### 4. BESK (DaZ) Schulungen

- für pädagogische Fachkräfte in KK und KG
- werden vom Team der SprachberaterInnen organisiert
- Förderhöhe 150,00 pro Schulung (max. 3 Schulungen pro Person und Jahr)
- <https://akademie.gemnova.at/beskkompakt/>

# Information Sprachförderung

## Art. 15a B-VG Vereinbarung Bund und Länder



### Fördermöglichkeiten

#### 5. Einsatz von MultiplikatorInnen in KG

- Förderhöhe EUR 100,00/Monat
- wird empfohlen, Fortbildungen mit sprachförderrelevanten Schwerpunkten zu wählen (Angebote an PHT nutzen)

#### 6. Erwerb von sprachfördernden Materialien

- für KK und KG
- in Rahmen von „Calls“
- nur für Materialien außerhalb der Grundausrüstung
- genauere Informationen werden noch folgen

# Verbesserung Betreuungsschlüssel gemäß Art. 15a B-VG

# Information Verbesserung Betreuungsschlüssel

## Art. 15a B-VG Vereinbarung Bund und Länder

### Fördermöglichkeiten



#### Personalkostenzuschüsse Verbesserung Betreuungsschlüssel

- Kinderkrippen 1:4 und Kindergarten 1:8
- für maximal 3 Betriebsjahre
- kann pro Gruppe angesucht werden
- Betreuungsschlüssel ist über die gesamte Öffnungszeit zu gewährleisten

# Informationen Stützkraftmaßnahmen § 18 TKKG

# Ablauf Stützkraftmaßnahme



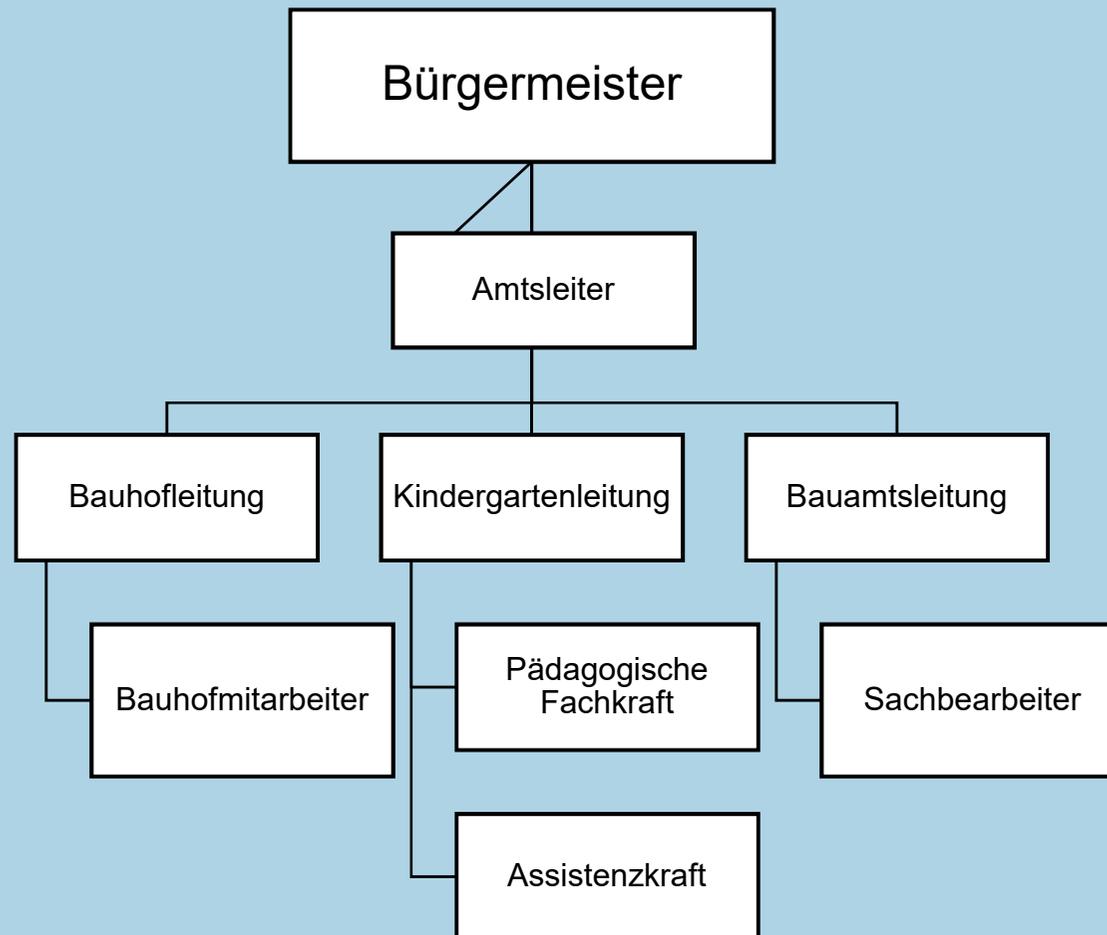
1. Grundsätzlich gilt im Vorfeld zu prüfen, ob der Einsatz von zusätzlichem Personal über folgende Maßnahmen möglich ist:
  - für Kinderkrippen: Verbesserung Betreuungsschlüssel 1:4
  - für Kindergärten: Sprachförderung und ab KBJ 2023/24 Verbesserung Betreuungsschlüssel 1:8
2. Das Antragsformular wird derzeit überarbeitet. Fragen zur aktuellen Förderabwicklung können unter **[elementarbildung-meldung@tirol.gv.at](mailto:elementarbildung-meldung@tirol.gv.at)** gestellt werden.

# Dienstrecht

# Themen

- Organisationsstruktur der Gemeinde
- Verwendungsmöglichkeiten der Bediensteten in Kinderbetreuungseinrichtungen
- Dienstplan, Dienstzeit, Heranziehung

# Organisationsdiagramm Gemeinde



# Bedienstete in Kinderbetreuungseinrichtungen

- Pädagogische Fachkräfte (§§ 102 ff G-VBG 2012):
  - Pädagogische Fachkräfte mit Ferien (ki2)
    - Kindergartenjahr
  - Pädagogische Fachkräfte ohne Ferien (ki1)
    - Kinderbetreuungsjahr
  
- Assistenzkräfte (§§ 110 ff G-VBG 2012):
  - Assistenzkräfte mit Ferien (Ak)
  - Assistenzkräfte ohne Ferien (d/e)

# Dienstleistungszeitraum

- Kinderbetreuungsjahr:

Zeitraum vom 1. September bis zum 31. August

- Kindergartenjahr:

Unterrichtsjahr iSd § 109 Abs. 3 Tiroler Schulorganisationsgesetz 1991, ausgenommen die schulfreien Tage nach § 110 Abs. 2, 3 und 7 Tiroler Schulorganisationsgesetz 1991 UND § 2 Abs. 5 Schulzeitgesetz 1985 (=schulautonome Tage)

→2022/2023: vier schulautonome Tage - zwei von BiDion vorgegeben (19.05. und 09.06.), zwei frei wählbar

# Dienstplan

## § 22 Dienstplan

(1) Der Vertragsbedienstete hat die im Dienstplan vorgeschriebenen Dienststunden einzuhalten, wenn er nicht vom Dienst befreit oder enthoben oder gerechtfertigt vom Dienst abwesend ist.

(2) Die regelmäßige Wochendienstzeit des Vertragsbediensteten beträgt 40 Stunden. Die Wochendienstzeit ist unter Berücksichtigung der dienstlichen Erfordernisse und der berechtigten Interessen des Vertragsbediensteten durch einen Dienstplan möglichst gleichmäßig und bleibend auf die Tage der Woche aufzuteilen (Normaldienstplan).

→ Sonderbestimmung § 103 und § 155

# Dienstzeit nach § 103

- Pädagogische Fachkräfte deren DV nach dem 19.09.2006 begonnen hat
- Kinderbetreuung
- Vor- und Nachbereitung
- 40 Stunden (35 + 5)
- Besorgung von Leitungsaufgaben (3 bzw. 5 Stunden)
- Anpassung bei Teilzeitbeschäftigung

# Dienstzeit von Assistenzkräften

- 40 Stunden
- keine Vor- und Nachbereitung

# Heranziehungsstunde vs. Überstunde

- **Heranziehungsstunden:**

= **Bedienstete MIT Ferien** können bei Bestehen eines dienstlichen Interesses **während der Zeiten außerhalb des Kindergartenjahres zur Dienstleistung herangezogen** werden

- **Überstunden** (§ 29 Abs. 2 G-VBG 2012):

= **Dienststunden die auf Anordnung des Dienstgebers über den Dienstplan hinaus** versehen werden

→ **Unterschiedliche Abgeltung!**

# Heranziehung

- Heranziehung bis höchstens 6 Tage (Vor- und Nachbereitung des Kindergartenjahres) - keine Kinderbetreuung! keine gesonderte Abgeltung!
- Heranziehung (Dienstleistung in Zeiten außerhalb des KG-Jahres)
  - Dienstanweisung
  - Erhöhte jährliche Dienstzeit
  - Ausgleich Freizeit 1:1
  - besoldungsrechtlich (Grundvergütung)
  - bei Überschreitung der regelmäßigen Wochendienstzeit → Überstunde

# Allfälliges

# Wichtige Informationen



## **Kontakt Fachberatung für Inklusion:**

[https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/bildung/elementarbildung/allgemeines/Fachberaterinnen fuer Inklusion 2022 09.pdf](https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/bildung/elementarbildung/allgemeines/Fachberaterinnen_fuer_Inklusion_2022_09.pdf)

## **Kontakt KIBET Service:**

E-Mail: [kibet-service@tibs.at](mailto:kibet-service@tibs.at)

Tel.: 0676 88 508 821 20

Montag - Freitag 07:30 - 15:00 Uhr,

Mittwoch und Donnerstag 07:30 – 12:30 Uhr

Homepage: <https://www.kibet.at/>



Bei Fragen betreffend das Tiroler Kinderbildungs- und  
Kinderbetreuungsgesetz wenden Sie sich bitte an die zuständige  
Fachinspektorin für Elementarbildung:

**Übersicht Zuständigkeiten: AnsprechpartnerInnen | Land Tirol**

**E-Mail: elementar.bildung@tirol.gv.at**

**Kontakt Abteilung Gemeinden:**

E-Mail: gemeinden@tirol.gv.at

Tel.: 0512 508 2372